

# Was uns Genesungsbegleiterinnen bewegt

- ◉ Arbeit als Herzensangelegenheit
- ◉ Viel Engagement + Kraft
- ◉ Sinn für uns und unsere Klienten
- ◉ Gelebte Inklusion
- ◉ Praktische Recovery -> Genesungsbeispiele

# Fakten

- Ca. 70 % der Peer Berater sind seit Beginn des Projektes dabei geblieben
- -> Peer Beraterinnen können verlässlich arbeiten ( über 4,5 Jahre)
- Herausfordernde, mutige und anspruchsvolle Arbeit
- Nährende Tätigkeit, wirkt stabilisierend

# Peer Arbeit

- Praktische Unterstützung nach stationären und tagesklinischen Aufenthalten -> ambulante Maßnahme, niedrigschwellig
- Immer schwere psychische Diagnose
- Nie Burnout!
- Lösungen statt Defizite, Ressourcenorientiert
- Individueller Genesungsweg
- Klienten sehr zuverlässig
- Empowerment -> Hilfe + Mut für Veränderung der aktuellen Situation

# Themen

- Wie finde ich zurück ins Leben?
- Partnerschaft, Familie
- Belastungsgrenzen wahrnehmen
- Struktur (Tag, Woche...auch durch unsere oft wöchentlichen Termine)
- Wiedereingliederung, neue Arbeit finden, sinnvolle Tätigkeit
- Wieviel gebe ich preis z.B. beim Arbeitgeber, in der Bewerbung, im Vorstellungsgespräch oder bei Freunden

# Fakten

- Klienten benötigen regelmäßige Aussprache (mehrere Termine pro Monat)
- Besprechen von Lebensgeschichten und – Krisen braucht Zeit
- häufige Kontakte zur Stabilisierung nötig
- Weder zielführend noch Gewinn bringend bei 3 Terminen pro Quartal
- Mittelfristige Lösung-> bezahlte, wöchentliche Kontakte, damit wirkliche Perspektive für Patienten und Krankenhäuser

# Hintergrund

- ◉ Fast alle Betroffenen Peer Berater bekommen EM Rente als finanzielle Grundlage
- ◉ Erst dadurch entsteht Flexibilität
- ◉ Kostengünstigste Lösung für Krankenkassen

# Zukunft

- ◉ Bezahlung -> Hohe Priorität für ein Krankenhaus wie das Albertinen
- ◉ Sonst keine Weiterbeschäftigung von Peers in 2016

# Konsequenz

- ◉ Wertvolle Arbeit
- ◉ Eindeutige Kostenreduktion für Krankenkassen
- ◉ Jedes Jahr muss im Albertinen Krankenhaus neu verhandelt werden
- ◉ In PEPP unberücksichtigt !
- ◉ Für Peers sehr verunsichernd + belastend

# Eine Bitte:

- Versprechen Sie heute nichts, was Sie morgen auch unterschreiben ! oder Ihr Chef unterschreibt.
- Leere Versprechungen bzw. deren verspätete Umsetzung sind wenig hilfreich!

# Kontakt

- ◉ [Stefanieboettger@hamburg.de](mailto:Stefanieboettger@hamburg.de)
- ◉ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!